

Kerncurriculum berufliches Gymnasium Gesundheit

Fach: Gesundheitsökonomie

Umsetzungsbeispiel für die Qualifikationsphase 3

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung ausgewählter Aspekte des Themenfeldes „Gesundheitsökonomische Evaluation“ (Q3.2) im Unterricht der Qualifikationsphase. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards für die allgemeine Hochschulreife am beruflichen Gymnasium zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschnitt 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschnitt 3.3.1, 3.3.2) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

| | |
|--|--|
| Kurshalbjahr: | Q3: Public Health und gesundheitsökonomische Evaluation (GK) |
| Themenfeld: | Q3.2 Gesundheitsökonomische Evaluation |
| Kontext: | Verfahren der gesundheitsökonomischen Evaluation |
| Didaktische Funktion: | Anwendung des Konzepts der qualitätsadjustierten Lebensjahre (QALY-Konzept) als Grundlage der Kosten-Nutzwert-Analyse |
| Bezug zu den Leitideen: | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Handeln nach ökonomischen Prinzipien im Gesundheitswesen (L1): Zwei Behandlungsalternativen werden mit Hilfe des QALY-Konzeptes analysiert und bewertet. – Gesundheit im Spannungsverhältnis von Gerechtigkeit, Qualität, Effektivität und Effizienz (L2): Der unterschiedliche Verlauf der Lebensqualität der beiden Behandlungsmöglichkeiten bei unterschiedlicher Lebenszeit/-dauer dient als Entscheidungsgrundlage für die Akteure im Gesundheitswesen (z. B. Arzt, Patient, Krankenkasse,...). | |
| Problemstellung: | |
| <p>Die Kosten-Nutzwert-Analyse ist eine relevante Methode der gesundheitsökonomischen Evaluation. Dabei wird zur Ermittlung des Nutzwertes u.a. das QALY-Konzept herangezogen.</p> <p>In einer grafischen Darstellung wird die Lebensqualität bei zwei verschiedenen Behandlungsalternativen (mit und ohne Behandlung) dargestellt.</p> <p>Analysieren Sie die Grafik und geben Sie eine begründete Empfehlung für den Patienten ab.</p> <p>Beispielhafte Darstellung: Vergleich zweier Behandlungsalternativen mit dem QALY-Konzept (In: Schöffski, Oliver und Graf v.d. Schulenburg, Matthias (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, Heidelberg 2002, S. 373)</p> | |

Kompetenzbereiche / Bildungsstandards

- Kommunizieren und Kooperieren (K1)
- Analysieren und Interpretieren (K2)
- Entwickeln und Modellieren (K3)
- Entscheiden und Implementieren (K4)
- Reflektieren und Beurteilen (K5)

Lernaktivitäten

Die Lernenden

- führen eine Grafikanalyse durch (K2),
- vergleichen die dargestellten Behandlungsalternativen in Bezug auf die qualitätsadjustierte Lebenszeit (K2),
- nehmen zur Problemstellung eine eigenständige Position ein (K4),
- geben auf der Grundlage ihres Fachwissens über das QALY-Konzept eine begründete Handlungsempfehlung für den Patienten ab (K4),
- berücksichtigen bei ihrer Handlungsempfehlung mögliche Kritikpunkte am QALY-Konzept (K5).

Materialien / Literatur / Links:

- Grafik zum Vergleich zweier Behandlungsalternativen mit dem QALY-Konzept